

Grosseinsatz der ZSO Gürbetal an der Euro 08



Freiwillige der ZSO Gürbetal bei der Übung "Steilpass"

An der Euro 08 waren fast 150 Zivilschützer der ZSO Gürbetal im Einsatz.

Sie unterstützten dort die Bereiche Sanität, Logistik, Transport und Lagezentrum.

Die Planung des Grossaufgebots dauerte ca. 1 Jahr.

Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Gürbetal leistete damit einen ihrer bisher grössten Einsätze.

Insgesamt wurden rund 700 Manntage geleistet.

Die Dienstpflichtigen arbeiteten während der ersten EM-Woche unterstützend in den Bereichen Sanität, Logistik, Transport und Lagezentrum.

Umfangmässig bildete der Einsatz im Sanitätsdienst den grössten Teil.

Zivilschützer unterstützten die Ärzte und Sanitäter in den Public Viewing Zonen in der Berner Innenstadt.

Eine Gruppe aus Telematikern und Personen aus der Führungsunterstützung halfen im Lagezentrum, wo die Einsätze koordiniert wurden und der Funkverkehr des Polycom-Netzes sichergestellt und koordiniert wurde.



Gute Köche im "Hotel Blaulicht" an der Papiermühlestrasse

Aus der "Chuchi-Mannschaft" arbeiteten zusätzlich Personen bei der Verpflegung der Einsatzkräfte im "Hotel Blaulicht". Sie halfen bei der Ausgabe in der Kantine und in der Küche oder bereiteten Lunchpakete für die Einsatzkräfte ausserhalb der Anlage oder in der Innenstadt zu.

Für den Transport der eingesetzten Personen waren eigene Leute zuständig.

Dafür wurden insgesamt 15, von der Armee bereitgestellten Fahrzeuge des Typs Puch 230, verwendet.

In Randzeiten standen die Fahrer samt Fahrzeugen für andere Aufträge der ganzen Euro-Organisation zur Verfügung.

Nicht nur der Einsatz an sich sondern auch dessen Planung stellte hohe Anforderungen an die ZSO.

Noch nie gab es einen Einsatz in diesem Umfang.

Dank der langen Planungszeit konnten aber auch sehr individuelle Einsatzwünsche berücksichtigt werden.

Insgesamt waren die Leute motiviert und voller Tatendrang. Leider gab es auch einige Dispensationsgesuche welche grösstenteils abgelehnt oder umdisponiert werden mussten.

Da alle regulären Blaulicht-Organisationen auch die Grundversorgung der Stadt Bern gewährleisten mussten, war der Einsatz des Zivilschutzes unerlässlich.

Die Kosten wurden vollumfänglich von der Euro 08 vergütet.



Nebst der ZSO Gürbetal wurden für die Euro 08 auch die Organisationen Bern, Bantiger, Grauholz, Kiesental und Worb-Bigenthal aufgeboden.

Das Kommando der ZSO Gürbetal, dankt an dieser Stelle noch einmal allen Teilnehmern für ihren tadellosen Einsatz.



*Starke Mannen aus den Ustü-Zügen
beim Aufbau von Infrstruktur
auf der Allmend*

